

1.

Der ländliche Raum ist rückständig, unbeweglich, ungebildet (AFD DUNKELLAND) und interessiert sich nicht für Neulandprojekte

durch Beispiele überzeugen
Bildungsangebote erweitern und fördern
im Bereich Jugend und Erwachsenenbildung
Ängste abbauen und Probleme im ländlichen
Raum spüren
Entwicklungsmöglichkeiten vermitteln
Räume für Jugendarbeit
Leute bleiben und neue kommen dazu, hier
Zugänge schaffen und nutzen

2.

**Der ländliche Raum braucht dringend gute
Konzepte von außen (wir „Städter“ wissen
was für das Land gut und wichtig ist)**

Austausch auf Augenhöhe
Sich aufeinander einlassen
Dialog, Raum für Austausch
Kontaktpersonen, Türöffner
Niedrigschwellige Angebote

3.

**Die Verwaltung ist unflexibel und un kreativ
und daher für neue Ideen nicht aufgeschlos-
sen**

**Hat Freiräume, braucht aber Unterstützung
um kreativer zu gestalten
Mehr Personal
Schulungen für Kommunikation
Kreative offene Menschen in die Verwaltung
Verständniss und Wertschätzung von Außen**

4.

Die Lokals vor Ort interessieren sich nicht für die Projekte und haben keine Zeit sich daran zu beteiligen, sind passiv und meckern nur rum

Die Menschen von Anfang an mitnehmen
Gemeinsame Sprache
Langsam und behutsam aneinander nähern
Zuhören statt reden
Wertschätzung
Neues löst Bedenken aus

5.

**Die Neu -Aktivisten haben keine Ahnung von
den Gegebenheiten vor Ort**

Frischer Wind, neue Perspektive
Sicht von Außen ist wertvoll und ist eine
Chance
Gefühl für den Ort
Unterschiedliche Erfahrungen

6.

Die Bürgermeister und Stadtverordnete sehen nicht die Potentiale neuer Ideen und müssen zu viel Rücksicht auf lokale Politik nehmen

**Gerade in kleineren Städten sind gute Ideen
willkommen**

**Mit guten Konzepten und professioneller
Umsetzung kann man überzeugen**

Werde selber Teil der Politik

**Kommunikation mit BM und lokaler Politik
herstellen**

**7.
Feuerwehr und Sportvereine sind wichtiger
als Kultur im ländlichen Raum**

**Feuerwehr und Sportverein schaffen Zugang
zur Dorfgemeinschaft für Neulinge
Geselligkeit**

8. Die Projekte sind zu intellektuell, die Künstler und Kulturleute sprechen eine abgehobene Sprache , die versteht keiner hier

Gemeinsame Sprache finden
Zuhören statt Reden
Wertschätzung

9.

Was passiert denn wenn das Projekt zu Ende ist: Viel Wirbel um Nichts und zu was soll das überhaupt nutzen?

**Der Projektimpuls ist wichtig
Zu Folgeprojekten Beispiel geben
Initialzündung für Bleibendes**

10.

Das ist unser Steuergeld – Warum geben wir für sowas so viel Geld aus, in der KITA wäre es viel wichtiger

**Womit bin ich unzufrieden, wofür fehlt denn
Geld**

**Kein Konkurrenzdenken, sondern Zusam-
menarbeit**

Leitlinien für Projekte